

Potsdam, 23.03.2026

Pressemitteilung

Nr. 75/2026

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866 4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

   mwfkbb

Land vergibt erstmals neuen Brandenburgischen Kunstpreis

Land stellt 55.000 Euro für Auszeichnung bereit / Bewerbung für Einzelpreise bis zum 30.04. möglich / Ministerin Schüle: „Ein Fest für die Kunst“

Start frei für den neuen **Brandenburgischen Landeskunstpreis**: Das Land vergibt in diesem Jahr erstmals die neu konzipierte Auszeichnung für professionelle Künstlerinnen und Künstler aller Sparten der bildenden Kunst und stellt dafür insgesamt 55.000 Euro bereit. Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke und Kulturministerin Dr. Manja Schüle verleihen die Preise am 06. September 2026 im Rahmen einer Festveranstaltung im Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst | Diesellochwerk Cottbus/Chóšebuz. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden dort mit ausgewählten Werken im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

Kulturministerin Dr. **Manja Schüle**: *„Brandenburg ist kreativ. Deswegen vergeben wir auch 2026 wieder zehn Arbeitspaket-Stipendien à 10.000 Euro, um künstlerische Entwicklungen zu fördern. Aber wir wollen mehr. Wir wollen die Vielfalt künstlerischen Schaffens auch sichtbar machen und zeigen, wie facettenreich, inspirierend und spannend die Werke märkischer Künstlerinnen und Künstler sind: Mit dem Brandenburgischen Kunstpreis, einer umfassenden Ausstellung, einem Fest für die Kunst. Der Preis ist Wertschätzung und Ermutigung: Er soll den Ausgezeichneten ermöglichen, weiterhin frei, voller Neugier und Inspiration zu arbeiten. Ich freue mich, dass wir als Land diesen von der Märkischen Oderzeitung und der Stiftung Schloss Neuhardenberg etablierten Preis weiterführen können. Und um die Antragstellung zu erleichtern, können die Künstlerinnen und Künstler ihre Bewerbungen erstmals digital beim Ministerium einreichen.“*

Der **Kunstpreis des Landes Brandenburg** umfasst insgesamt fünf Auszeichnungen.

- Mit drei Kunstpreisen à 10.000 Euro werden herausragende künstlerische Positionen, die künstlerische Qualität und Relevanz verbinden, ausgezeichnet. Die Preise sind spartenoffen und sollen die Vielfalt der zeitgenössischen bildenden Kunst widerspiegeln.

Potsdam, 23.03.2026

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

- Mit dem Preis für ein Lebenswerk des Ministerpräsidenten in Höhe von 15.000 Euro wird das künstlerische Schaffen eines Künstlers, einer Künstlerin gewürdigt.
- Der mit 10.000 Euro dotierte Nachwuchsförderpreis der Kulturministerin soll aufstrebende Künstlerinnen und Künstler bei ihrer künstlerischen Entwicklung stärken.

Auf die **drei Einzelpreise** können sich Künstlerinnen und Künstler, die eine besondere Verbindung zum Land Brandenburg aufweisen – sei es durch Wohnsitz, Atelier oder künstlerisches Schaffen – ab sofort bis zum 30. April 2026 auf dem digitalen Bewerbungsportal unter <https://www.kunst.mwfk.brandenburg.de/> bewerben. Eine Jury entscheidet dann über die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger. Weitere Informationen stehen unter <https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/kultur/kunstpreis-des-landes-brandenburg/> bereit. Für den **Preis für ein Lebenswerk** sowie für den **Nachwuchsförderpreis** kann man sich nicht bewerben. Diese werden auf Vorschlag einer Jury ausgewählt.

Der **Brandenburgische Kunstpreis** wird seit 2004 vergeben und geht auf eine Initiative der Märkischen Oderzeitung zurück. Von 2005 bis 2023 wurde die Auszeichnung von Werken der Malerei, Grafik und (Klein)-Plastik von der Märkischen Oderzeitung in Kooperation mit der Stiftung Schloss Neuhardenberg vergeben. Im Jahr 2024 wurde er erstmals vom Land Brandenburg in Kooperation mit der Stiftung Schloss Neuhardenberg vergeben. Nach einer Pause im vergangenen Jahr wird der Preis nun vom Kulturministerium in Zusammenarbeit mit dem Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst sowie mit Unterstützung unabhängiger Jurys vergeben.